

## 4.2.2 Küche, Wasser und Abwasser

Die Angaben für die sanitären Einrichtungen von Schutzräumen für Spitäler, Alters- und Pflegeheime im Abschnitt 4.1 sind zu berücksichtigen.

### **Küche**

Die Küche ist im Rahmen des Vollausbau mit einer Chromstahlablageplatte, eingebautem Spülbecken mit Tropfteil und Auslaufventil auszustatten sowie je nach Schutzplattzahl mit einem oder zwei handelsüblichen mobilen Zweiplattenrechauds vorzusehen.

### **Wasser**

Für den Notwasservorrat muss im Logistikraum eine entsprechende Fläche vorgesehen werden (Flächenbedarf gemäss Tabelle 4.1-1). Das Wasser kann in kleineren Gebinden oder in Kunststoffwassertanks gelagert werden. Pro Schutzplatz ist ein Wasservorrat von 210 l (15 l/Person/Tag) vorzusehen.

Folgende Installationen und Apparate sind im Grundausbau notwendig:

- Die Wasserleitungen sind ab der üblichen Verteilung im Untergeschoss abzunehmen (mit Absperrventil/Entleerung) und via Absperrventil innerhalb des Schutzraums zu den Apparaten und Anschlüssen zu führen. Die Leitungen müssen komplett entleerbar sein. Die notwendigen Entleerventile sind einzubauen. Anschlüsse: Schlauchventil ¾" in der Vorreinigung, Waschrinne und Spülbecken-Küche im Logistikraum sowie Ausguss im Liegeraum.
- Chromstahlwaschrinne mit den notwendigen Auslaufventilen im Logistikraum.

- Chromstahlausguss mit Rückwand, Klapprost und Auslaufventil beim Pflegearbeitsplatz in den Liegeräumen.

Im Vollausbau ist das Spülbecken in der Küche mit einem Auslaufventil (bei Warmwasseranschluss mit Wandmischer) ab verzapfem T-Stück zu erschliessen.

### **Abwasser**

Bodenwasserabläufe DN 100 sind in der Vorreinigung, in der Schleuse, unter der Waschrinne (mit hinterem Einlauf) und beim Wasserlager vorzusehen. Die Leitungen (Material aus geschweissten Rohren PEh) sind über einen Kontrollschacht Ø 800mm mit Plattenschieber (Edelstahlteile ohne Beschichtung oder Gehäuse und Aufbauträger mit Epoxy-Kunststoffbeschichtung) an die Gebäudekanalisation anzuschliessen. Für das Verschliessen des Plattenschiebers ist ein Schieberschlüssel notwendig, der an einer Wand in der Schleuse oder im Logistikraum zu befestigen und zu beschriften ist. Die Entlüftungsleitung (mit Spülstutzen) ist gemäss SN 592000 Liegenschaftsentwässerung (Umlüftung oder direkt über Dach) auszuführen.

### **Installationsmaterial und Befestigungen**

Für die Installationen kann handelsübliches Installationsmaterial verwendet werden. Die Befestigung der Wasserleitungen hat gemäss den Vorgaben der Technischen Weisungen für die Schocksicherheit von Einbauteilen in Zivilschutzbauten zu erfolgen.

### **Abdichtungen**

Die Leitungsführungen durch die Betonkonstruktionen (Schutzraumhülle) sind gas- und druckdicht auszuführen. Es sind spezielle Durchführungen mit BZS-Zulassung zu verwenden.